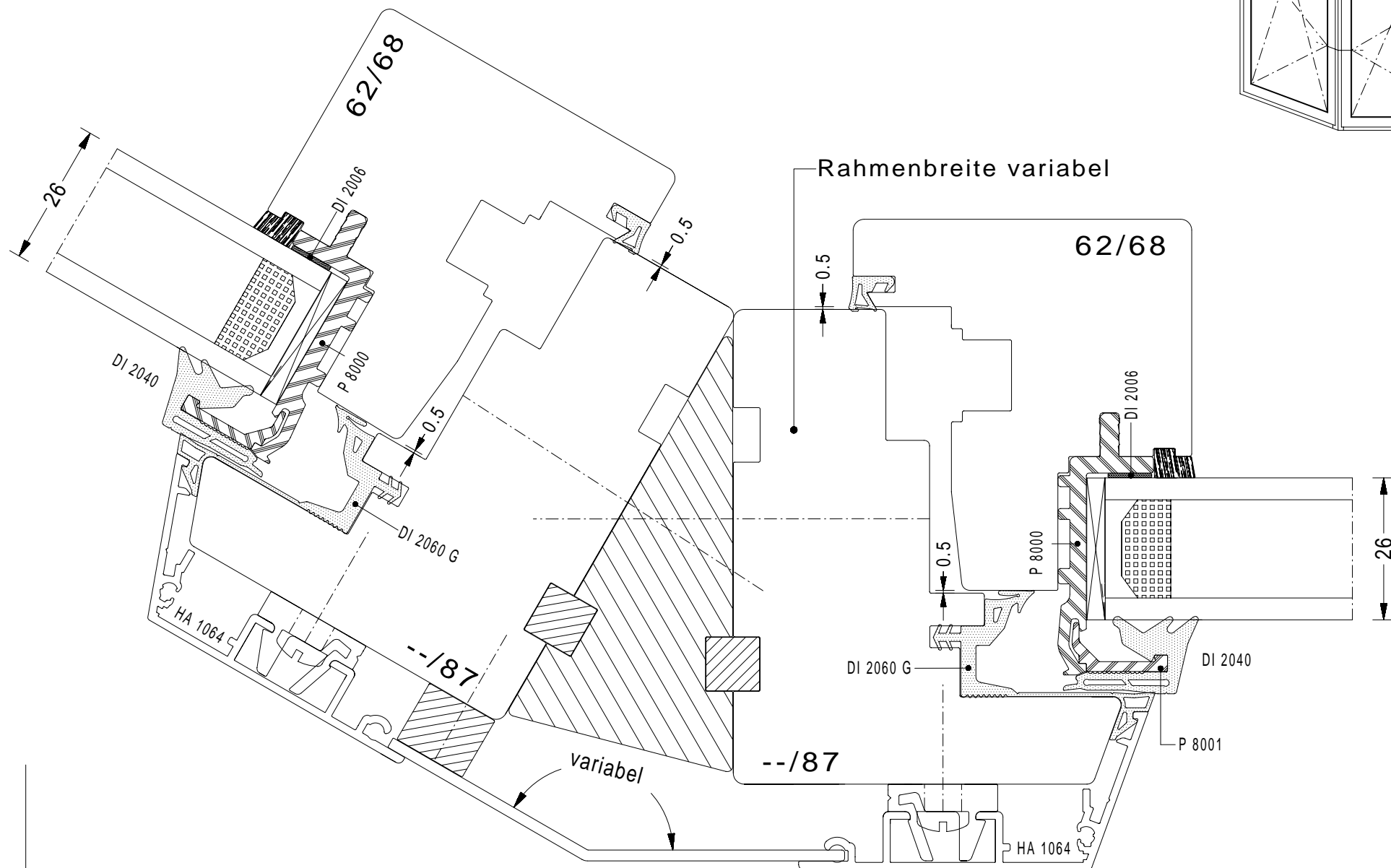
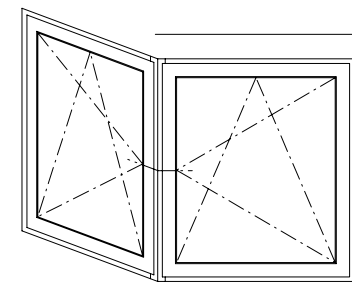
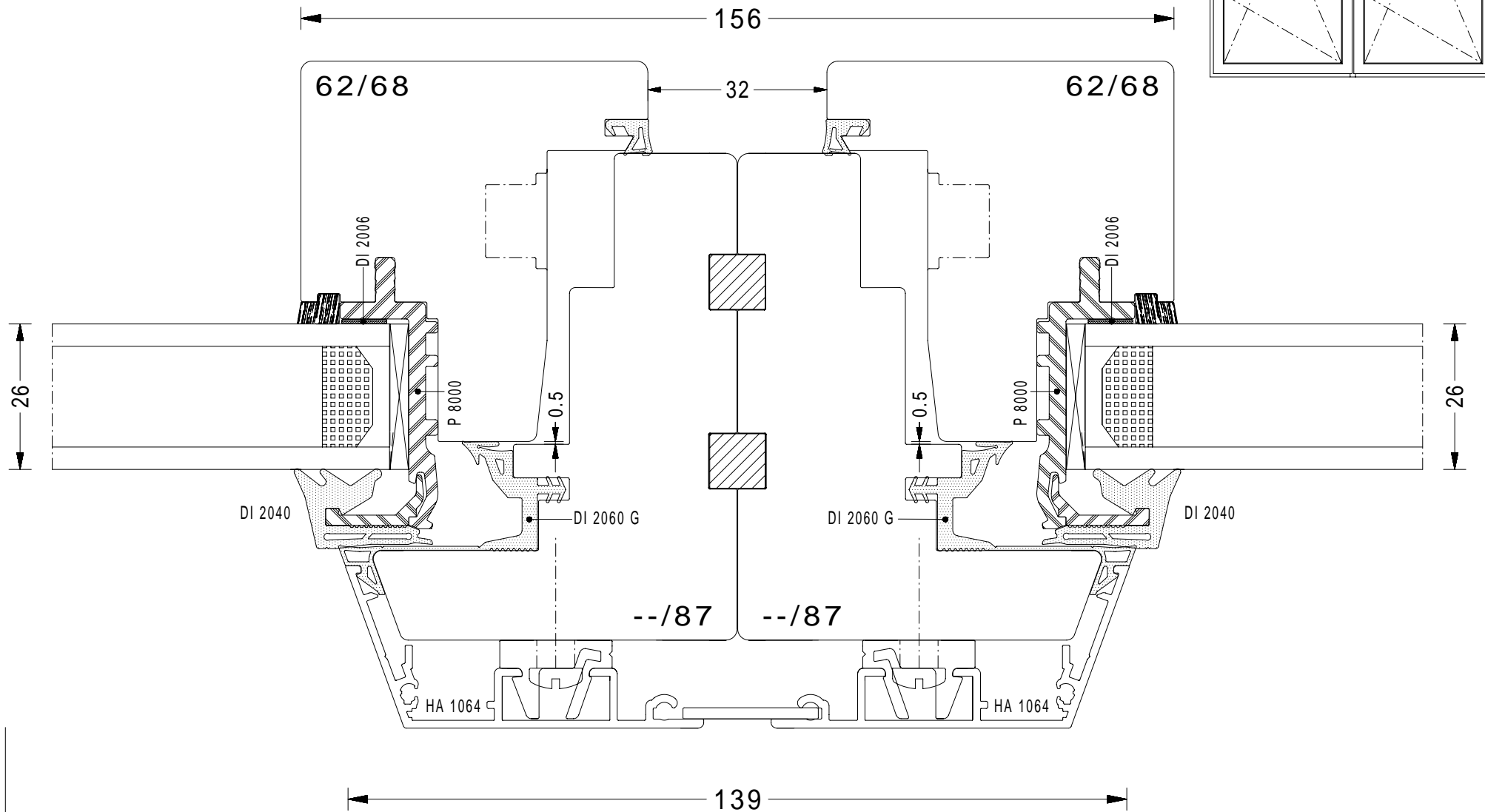


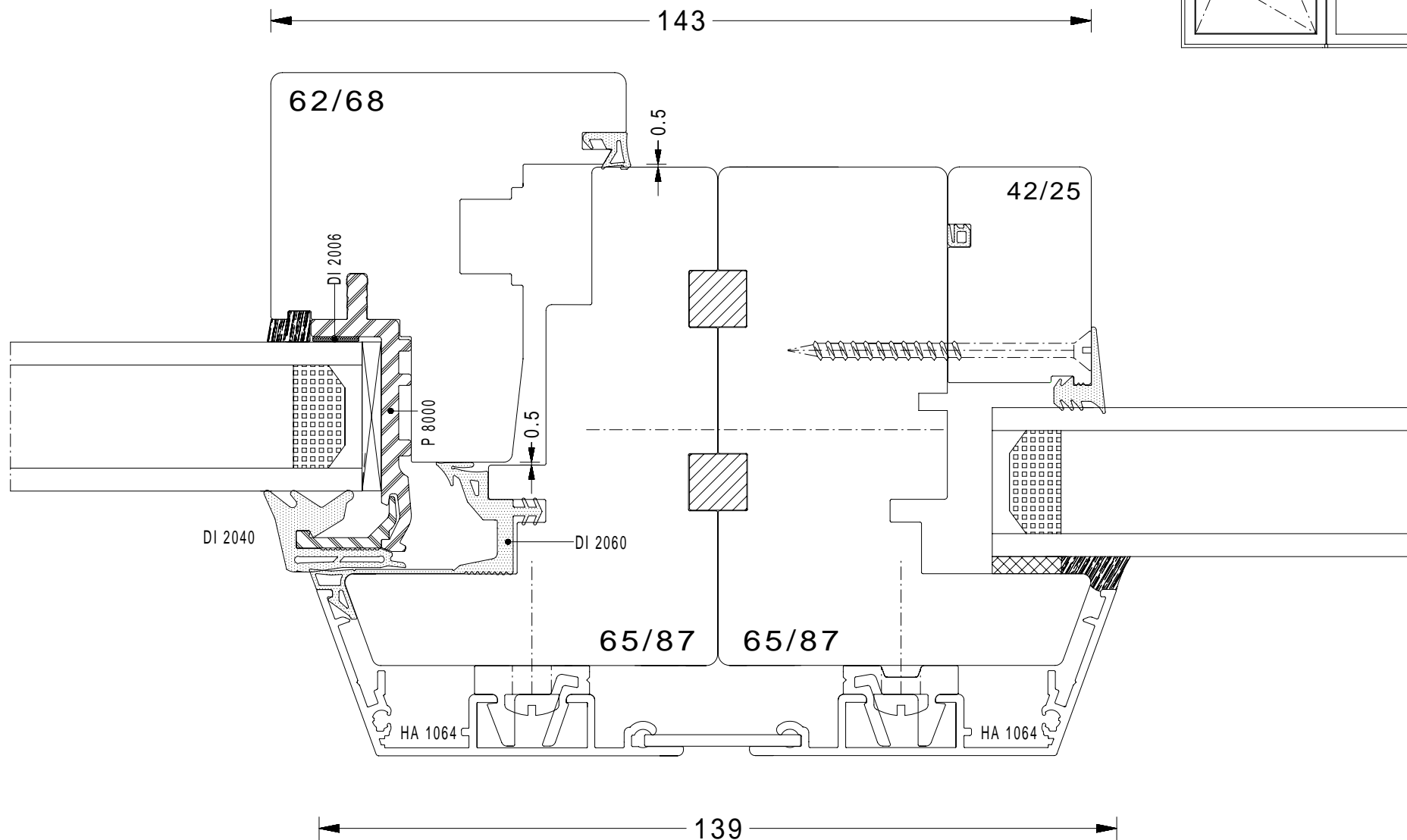
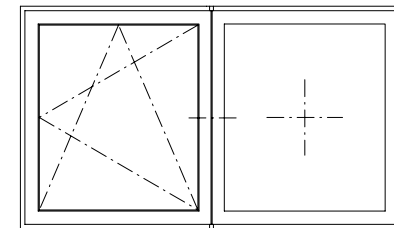
MS 1:1

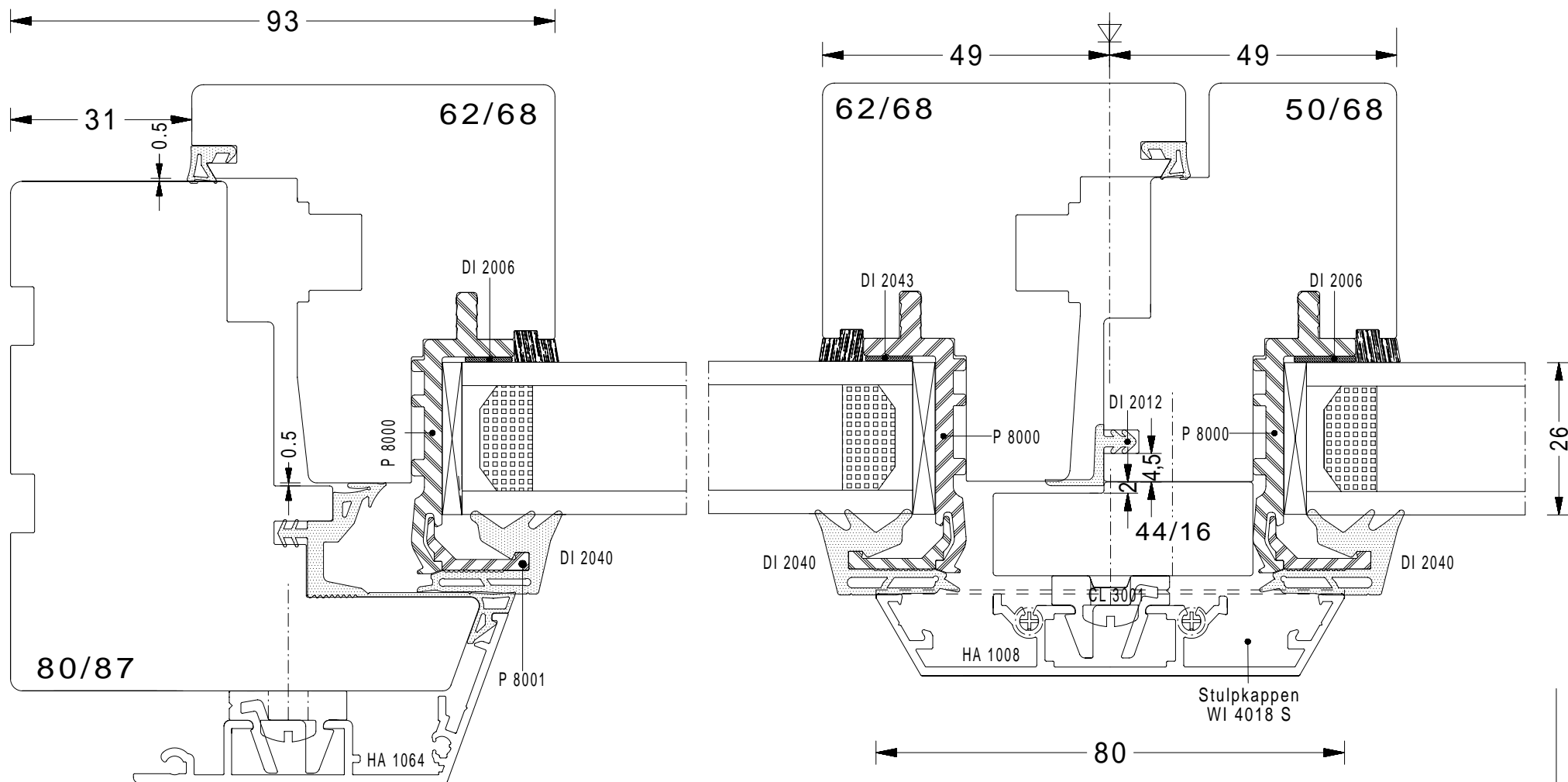
Horizontalschnitt: 90° Eckkopplung, Festfeld - Rahmen/Flügel

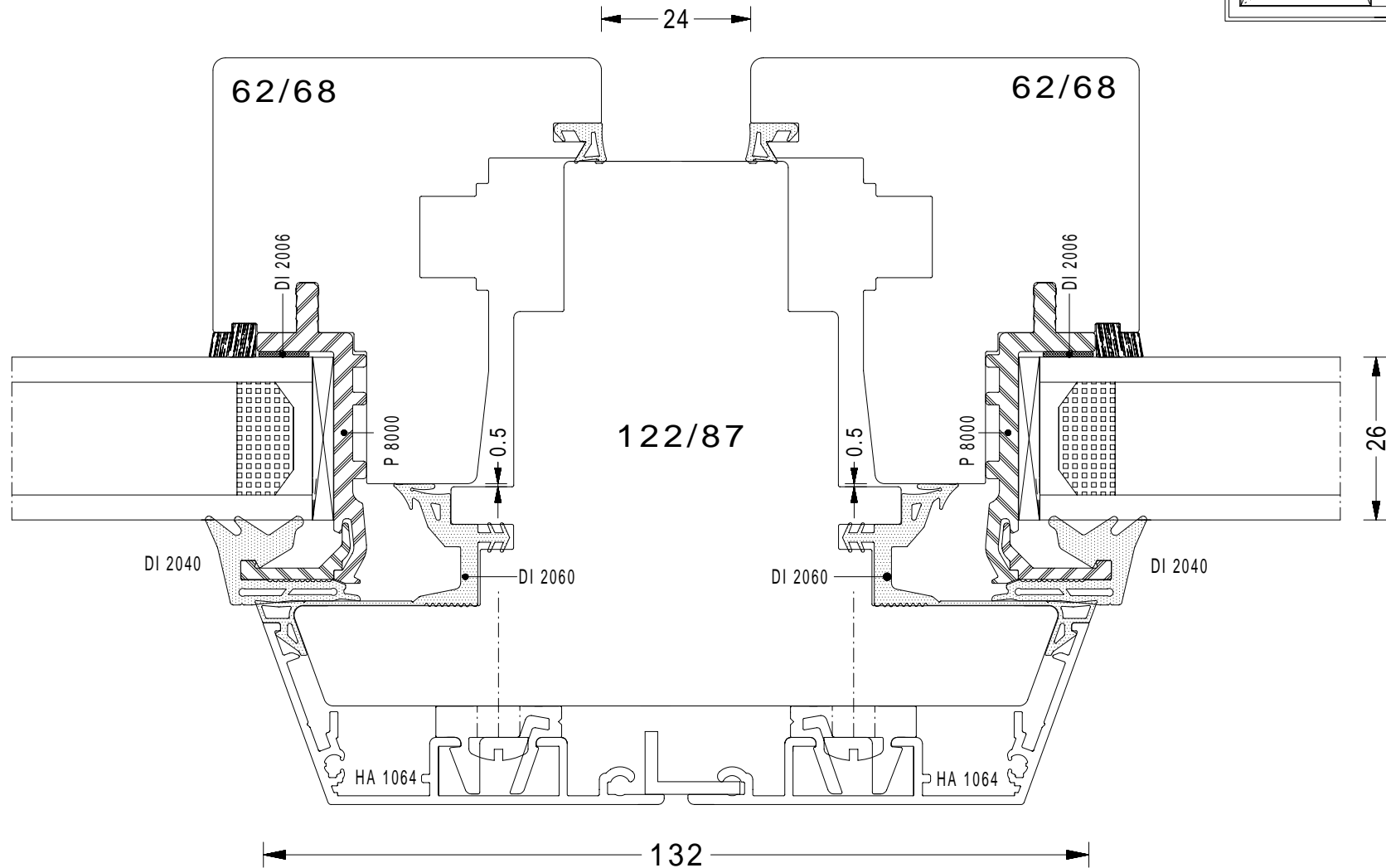
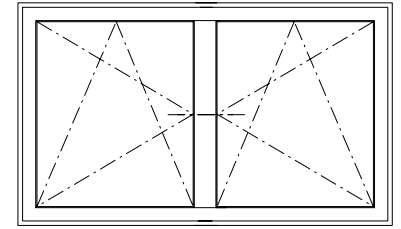
5-108

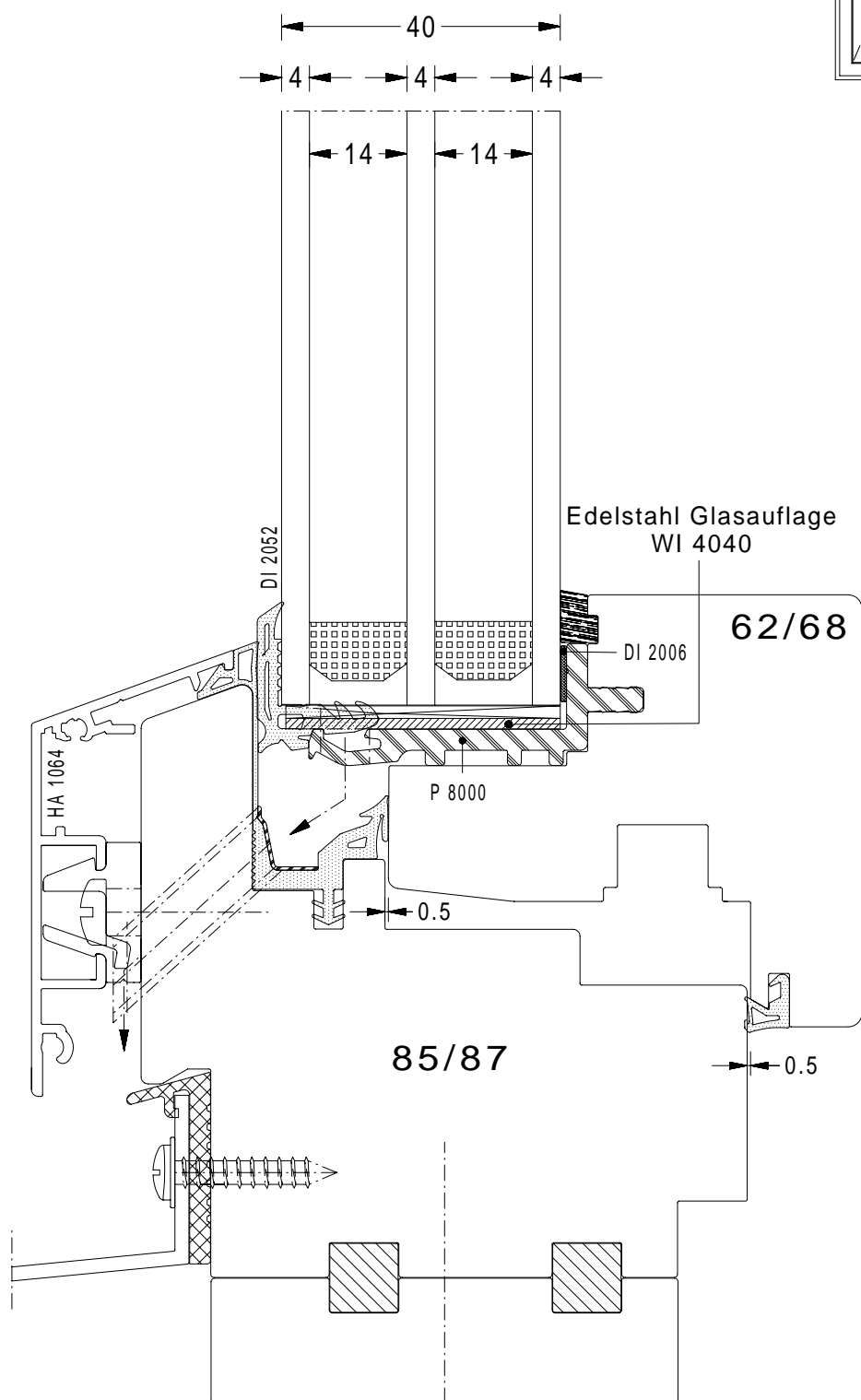
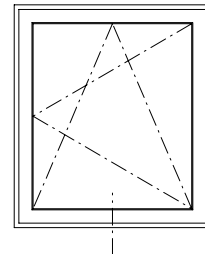


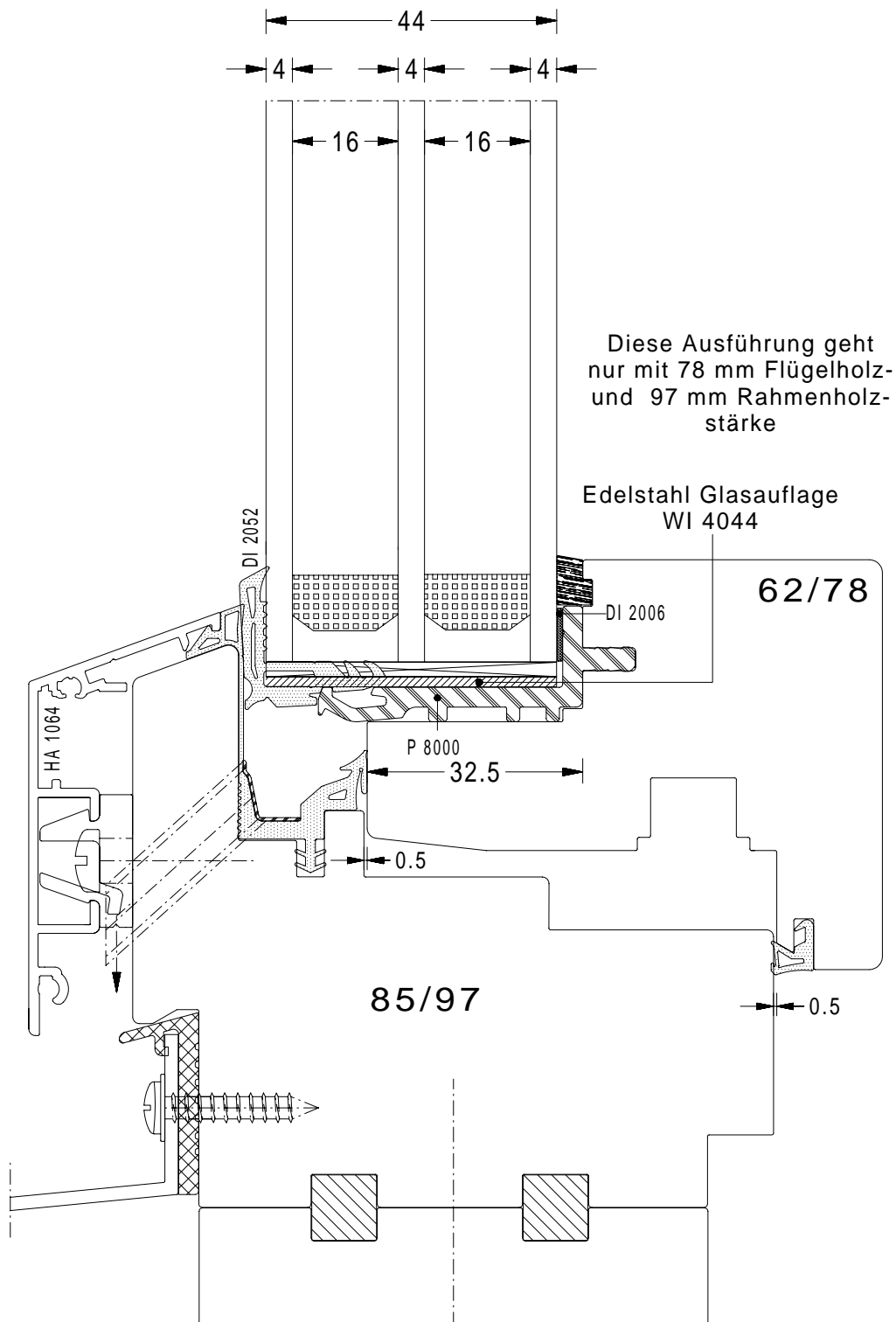
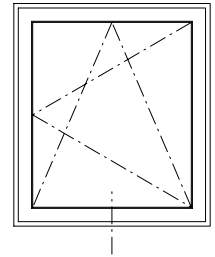
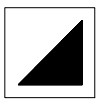


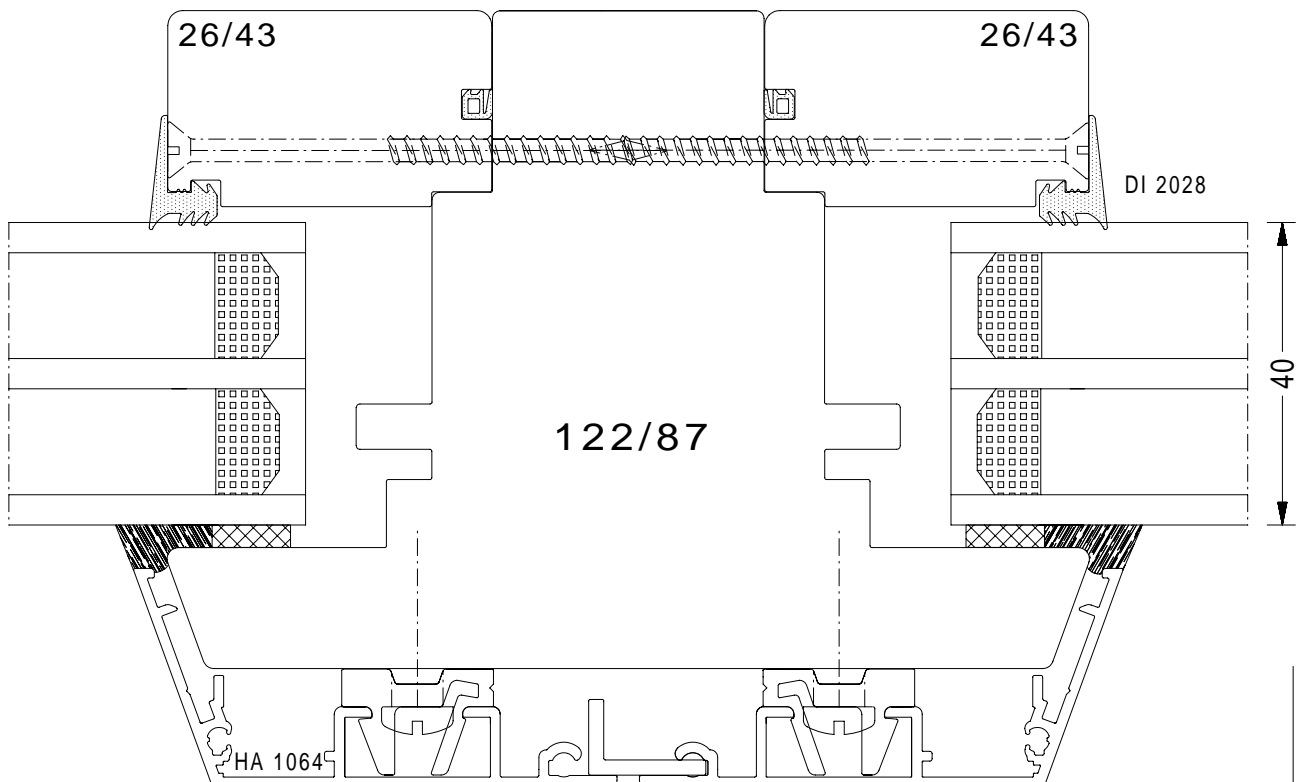
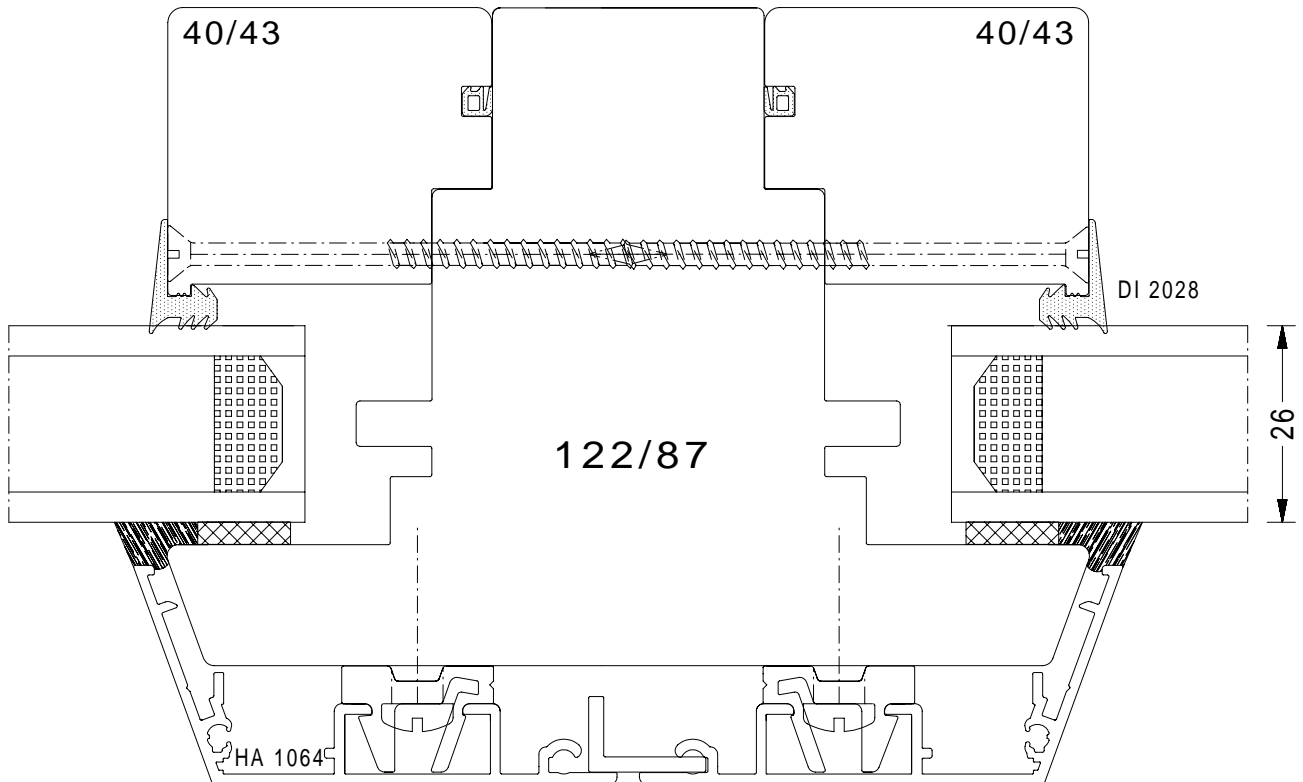
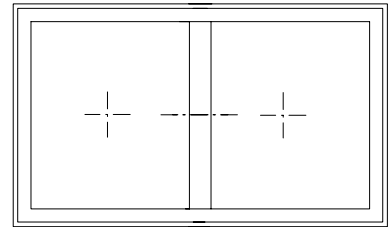








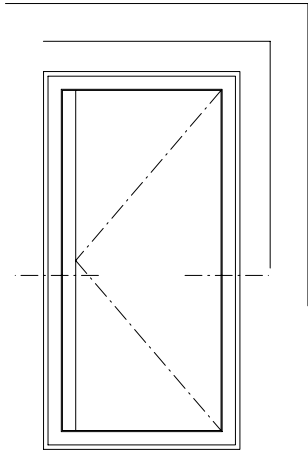




MS 1:1

Horizontalschnitt: Pfosten, Festfeld
links + rechts, Verschraubung der
Glashalteleisten verdeckt

5-116



5-117



Beachten Sie bei der Planung und Ausführung die DIN 18195-4, -5 und -9 sowie die Flachdachrichtlinien. Die Türen, die einer direkten Bewitterung ausgesetzt sind, müssen hinsichtlich der Schwellen-anbindung so ausgeführt werden, dass Wasser vom äußeren Falzraum auf die Ablaufschräge der Schwelle geführt wird. Diesbezüglich kann es erforderlich werden, dass die betreffenden Adapterprofile der Falzgeometrie angepasst werden müssen. Neben der Montage von Wetterschenkeln erhöht der Einbau von Schleifdichtungen oder absenkbaaren Dichtungen die Schlagregendichtigkeit von Türen.

